

# GERECHTIGKEIT, VERGEBUNG, VERSÖHNUNG

Theologische Perspektive  
und Berichte aus der Praxis



Erfahrungen und Lösungsansätze der Vertriebenen nach dem Zweiten Weltkrieg in Europa im Vergleich mit denen der Traumatisierten im Afrika der Großen Seen

**21.September.2019**

9 bis 17 Uhr

Caritas Tagungszentrum

Wintererstraße 17,

79104 Freiburg im Breisgau

*„Im Christentum sind also die glücklich zu preisen, die Gelegenheit haben, Verzeihung zu üben: die Unterdrückten, die ungerecht Verfolgten, die Verachteten. Sie können wirklich und wahrhaftig von Herzen verzeihen und sich so den Himmel erobern. Sie sprechen sich das Urteil: ‚Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.‘“*  
(Erich Puzik, *Vater unser des Flüchtlings*, 151)

Rache besiegt nicht das Böse, sondern pflanzt es fort und steigert es. Diese Kette muss durch Liebe und Verzeihen durchbrochen werden – das war die Grundeinsicht und Forderung katholischer deutscher Vertriebener nach dem Zweiten Weltkrieg. Die Tagung will die Appelle und Haltungen, die Erfahrungen, Mühen und Ansätze der Vertriebenen nach dem Zweiten Weltkrieg in Europa mit denen der Traumatisierten in Afrika der Großen Seen vergleichen.

# Programm

**09:00 Empfang**

**09:15 Grußwort**

Philipp Keil *im Namen der SEZ Baden-Württemberg*  
(angefragt)

### **09:30 Eröffnung**

Ehregast Bischof Mgr. Joachin Ntahondereye, *Präsident der Katholischen Bischofskonferenz in Burundi: Justice, Pardon et Réconciliation; Défis et Efforts de l'Eglise catholique du Burundi / Gerechtigkeit, Vergebung und Versöhnung; Herausforderungen und Bemühungen der Katholischen Kirche in Burundi.*

### **10:00**

Prof. Dr. Martina Bär, *Tübingen und Berlin: Vergebung - Verantwortung - Versöhnung. Soteriologische Anmerkungen.*

### **Pause: 10:45 – 11:00**

### **11:00**

Prof. Dr. Rainer Bendel, *Tübingen, Stuttgart: Versöhnung als theologische Kategorie in der Vertriebenenseelsorge - die Position P. Paulus Sladeks OESA.*

### **11:40**

Pater Dr. Déogratias Maruhukiro, *Freiburg: Gerechtigkeit als Voraussetzung für die Vergebung? Ein Dialog mit den burundischen Flüchtlingen in Rwanda*

### **12:30 Mittagspause**

### **13:30** *Flucht, Vertreibung, Gerechtigkeit*

Impulsreferat von Adome Blaise Kouassi (*Elfenbeinküste*)  
*ehemaliger Mitarbeiter des Max-Planck-Instituts für Kriminologie*

### **anschließend Podiumsdiskussion**

Erzbischof (emeritiert) Dr. Robert Zollitsch

Bischof Dr. Joachin Ntahondereye  
(*Präsident der Bischofskonferenz in Burundi*)

Dr. Marie Louise Baricaco (Rwanda), *Gründerin der „Mouvement des femmes et des filles pour la Paix et la sécurité.*

Frau Aline Ndenzako (Burundi), *Gründerin von Mémoires communes, Avenir commun)*



Afrikanisches Netzwerk für  
Frieden, Versöhnung und  
nachhaltige Entwicklung



ACKERMANN GEMEINDE  
Deutsche-Tschechen-Slowaken Christ-  
sein in Europa

Gefördert durch Mittel des Landes Ba-  
den-Württemberg



RAPRED-girubuntu e.V.,  
Schusterstr. 9, 79098 Freiburg  
Fon: +49 761 42966571  
Mobil: +49 1578 7030294  
info@rapred-girubuntu.org  
www.rapred-girubuntu.org

Anmeldung erbeten unter:  
www.rapred-girubuntu.org  
siehe Link: Anmeldung zur Ver-  
anstaltung